



RAINER KÜBLBÖCK (Trompete)

geb. 1967 in Wien, begann 1976 bei seinem Vater Trompete zu lernen. Ab 1980 studierte er zunächst am Konservatorium der Stadt Wien bei Prof. Schober, später an der Wiener Musikhochschule bei Prof. Carole D. Reinhart, und zuletzt am Brucknerkonservatorium Linz bei Prof. Eidenberger. 1985 wurde er als 2. Trompeter im Brucknerorchester Linz engagiert, 1989 wechselte er zum ORF-Sinfonieorchester als 1. Trompeter. Seit 1996 ist er Solotrompeter der Wiener Symphoniker.

ALFRED GAAL (Trompete)

geb. 1964 in Sommerein / Leithagebirge, studierte bei Prof. Seidl am Praynerkonservatorium und erhielt 1985 sein erstes Engagement im Kurorchester Baden. Ab 1986 studierte er bei Prof. Pomberger an der Wiener Musikakademie, wo er 1990 mit einstimmiger Auszeichnung diplomierte. 1987 wurde er im Orchester der Vereinigten Bühnen Wien engagiert. Er spielt als Substitut u.a. bei den Wiener Philharmonikern und den Wiener Symphonikern. Als Solist tritt er in zahlreichen Konzerten mit dem Wiener Kammerorchester und dem Wiener Mozartorchester auf. Seit 1988 ist er Trompeter des Bühnenorchesters der Wiener Staatsoper.

ANDREJ KASIJAN (Horn)

geb. 1963 in Kischinjoj (ehemals UdSSR), studierte bis 1981 an der Musikschule in Kischinjoj bei Velichko Vasilij Ivanovich und erhielt beim Rundfunk-Wettbewerb "Konzertino-Praga 1981" ein Diplom. 1981-84 studierte er am Leningrader Konservatorium bei Prof. Vitalij Bujanovskij. In dieser Zeit war er auch beim Bühnenorchester des Kirov-Theaters engagiert und ständiger Substitut bei den Leningrader Philharmonikern. Im Jahre 1984 setzte er sein Studium an der Grazer Musikhochschule bei Prof. Robert Freund fort, wo er 1988 mit Auszeichnung diplomierte. Später Privatunterricht bei Hector McDonald. Seit 1988 ist er Solohornist des Orchesters der "Vereinigten Bühnen Wien".

WALTER VOGLMAYR (Posaune)

geb. 1973 in Ried im Innkreis (Österreich), begann sein Studium 1986 am Linzer Brucknerkonservatorium bei Prof. Loimayr, 1988 an der Wiener Musikhochschule bei Prof. Küblböck, und wechselte 1993 nach Freiburg im Breisgau zu Branimir Slokar wo er 1997 diplomierte. Solistische Auftritte hatte er u.a. mit dem Wiener Kammerorchester und dem l'Ensemble Instrumental de la Musique de Toulon. 1996 hatte er einen Substitutenvertrag für die erste Posaune an der Bayerischen Staatsoper München bevor er 1997 als Soloposaunist im Rundfunksinfonieorchester Berlin engagiert wurde. Seit Jänner 2000 ist er Soloposaunist der Wiener Symphoniker und Mitglied der Ensembles Pro Brass & mund.ART Quintett Wien.

ALEXANDER RINDBERGER (Tuba)

geb. 1971 in Salzburg, studierte am Mozarteum in Salzburg bei Prof. Hoppert, wo er 1997 mit Auszeichnung diplomierte; weiterführendes Studium in Wien bei Prof. Schafferer. 1995 und 1996 war er Mitglied der Münchner Orchesterakademie, und hatte von 1995 bis 1997 Zeitverträge in der Bayerischen Staatsoper München und im Nationaltheater Mannheim. Mehrfacher Erster Preisträger beim Wettbewerb "Jugend musiziert"; "Premio di musica Cesare Grigoletto" in Italien (1998). Neben seiner Tätigkeit als Theatermusiker und Lehrer ist er immer wieder gern gesehener Gast in den großen Wiener Orchestern, bekannten Brassformationen, sowie dem Klangforum Wien. Seit Mai 2000 ist er im Wiener Burgtheater engagiert.